SHINKI NEWS

SHINKI NEWS

Inhalt

Shinki News No. 15 / März 2019

Seite 03 / **Soke hat das Wort** (M. D. Nakajima)

Seite 06 / **Protokoll zur Sitzung der Prüfungs- und Trainerkommission** (Katrin Wender)

Seite 11 / **Graduierungen** (15. November 2018 – 13. Februar 2019)

Seite 14 / **Lehrgänge** (2019)

Seite 16 / **Impressum**

Soke hat das Wort

Text: Michael Daishiro Nakajima

In meinen letzten beiden Rundbriefen ging es um Ziel und Zielsetzung. Wir Menschen können dabei nicht von vorn herein das Ziel finden. Es muss erst gefunden werden. Wenn wir in jungen Jahren jemandem oder etwas Neuem begegnen, der oder das für unsere Augen einen Wert darstellt, sind wir oft hin und weg und konzentrieren uns fast ausschließlich darauf. Um sich in eine Sache zu vertiefen, ist diese Tendenz nicht unbedingt schlecht. Aber wenn wir uns zu früh auf diesen Wert festlegen, könnten wir einseitig oder evtl. sogar fanatisch werden.

Insofern ist es wichtig, dass wir unsere Augen offenhalten und versuchen, auch „andere Welten" kennenzulernen. Diese Offenheit sollte aber nicht zur Unbestimmtheit und Unentschlossenheit führen, die in Japan gerade auf Kämpfe und Schlachten bezogen Hiyorimi-shugi genannt werden. Je nach Wetterlage wechselt man das Lager, für das man kämpft.

Wenn das Ziel stark diesseitsbezogen ist, dann sind die Kriterien auch diesseitsbezogen, und so etwas wie eine grundsätzliche Haltung wird nicht gepflegt. Z.B. werden diejenigen, die Geld und gesellschaftliche Position als höchstes Ziel ansehen, andere Menschen ignorieren, unterdrücken und gegen sie intrigieren. Denn dem (diesseitigen) Ziel muss alles untergeordnet werden. Die Frage ist aber schließlich, ob es nur ein „Diesseits" gibt, oder ob es etwas gibt, was darüber hinausgeht und wichtigere Werte darstellt. Es gab und gibt Menschen, die solche Werte nicht nur mit dem Kopf anerkennen, sondern auch mit dem Herzen verinnerlichen, so dass sie bereit sind, wenn nötig, auf Diesseitiges zu verzichten, um nach ihrer Meinung viel höhere Werte zu bewahren und zu verwirklichen.

Zu solchen „diesseitigen" Werten gehört auch z.B. das Streben nach Graduierung oder auch absoluter Perfektion in einer (Kampf)Kunst. Solcher Perfektion setzt die schlichte Tatsache unsrer körperlichen Endlichkeit natürliche Grenzen. Wenn es aber um „innere" Werte geht, dann kann es enorme Unterschiede geben, weil das Innere diese Grenzen nicht kennt. Wie O-Sensei wiederholt gesagt haben soll, „Kraft ist endlich, Ki ist unendlich". Der Grund, warum O-Sensei für Aikido-Treibende so bedeutend ist, hat mit solch einer Aussage zu tun, und nicht nur damit, dass er der Begründer des Aikido ist. Ich würde sogar behaupten, dass es auch viele andere Budoka gibt, die genau so gut waren wie er oder sogar ihn übertroffen haben, wenn es nur um die Technik geht. Es ist hauptsächlich seine spirituelle Kraft, deretwegen er verehrt wird. Wir sollten uns klar machen, dass es dabei nicht nur um allgemeine Menschlichkeit oder Ethik ging, sondern um Religiosität, im Sinne einer Suche nach der Tiefendimension unserer Wirklichkeit. Anders ausgedrückt war es bei O-Sensei diese religiöse Tiefe, die seine Menschlichkeit begründet hat. Er sieht z.B. die mitmenschliche Liebe in der Liebe Gottes verankert, der der universale Vater der großen Menschheitsfamilie ist.

Es ist jedenfalls prüfenswert, ob wir sein Anliegen ernst nehmen und seinen Aikidoweg verfolgen oder ob wir uns mit einer allgemeinen Mitmenschlichkeit zufrieden geben, auch wenn diese durchaus positiv zu bewerten ist angesichts der Konflikte in unserer Umgebung und in der Welt überhaupt. In meinen Ohren klingt aber immer wieder die Stimme des NS-Opfers Dietrich Bonhoeffer: „Erschütternd ist das Versagen der Vernünftigen, die weder den Abgrund des Bösen noch den Abgrund des Heiligen zu sehen vermögen, die in bester Absicht mit etwas Vernunft das aus den Fugen gehende Gebälk wieder zusammenbringen zu können glauben. In ihrem mangelnden Sehvermögen wollen sie beiden Seiten Recht widerfahren lassen, und werden so zwischen den aufeinanderprallenden Gewalten zerrieben ohne das Geringste ausgerichtet zu haben. … Erschütternder noch ist das Scheitern alles ethischen Fanatismus."

Bemerkungen

Shinki Dojo Oberkessach:
Die Miete des Shinkiryu-Zentral-Dojos wird demnächst signifikant erhöht, weil klar wurde, dass die Angabe des Vorbesitzers für die Gebäudeversicherung „Scheune“ nach dem heutigen Kriterium nicht mehr zutrifft. Es gab damals nur die Alternative „Wohnhaus oder Scheune“. Da wir mit den jetzigen Trainingsgebühren diese erhöhte Miete nicht tragen können, müssen wir die Monatsgebühr drastisch erhöhen. Daher werden auch die Gebühren für ein Einzeltraining jeweils 2 Euro erhöht. Für unser Shinkiryu-Mitglied beträgt das 2-stündige Training 14 Euro, und die Ermäßigung von 2 Euro bekommen die Trainer_innen, Studenten, Schüler, Arbeitslosen. Wir freuen uns sehr, wenn die Leute von auswärts zum Einzeltraining kommen, aber bitten auch um diesen unterstützenden Beitrag.

Bokuto Bestellung:
Die nächste Bokuto-Bestellung nach Japan geht am 01. April raus. Also gebt mir bitte bis 31. März Bescheid, wenn jemand ein Bokuto haben möchte.

Dan-Prüfungsgebühr:
Da der Dan-Graduierungsantrag an Aikikai für Duncan und mich mit einigem Aufwand verbunden ist, wird die Gebühr bei 1.–4. Dan auf 35 Euro erhöht, und beim 5.–6. Dan wegen meines noch größeren Aufwands für das Empfehlungsschreiben auf 40 Euro erhöht. Davon 30 Euro werden wie bis jetzt an die Kommissionskasse überwiesen. Die noch höheren Graduierungen (Shihan, 7. Dan, und 8. Dan) werden übrigens von Doshu direkt beurteilt und verliehen, und andere haben keine Befugnis, jemanden zu empfehlen und die Graduierung anerkennen zu lassen. Das bedeutet, dass man sich selbst bei ihm zeigen muss.

Protokoll zur Sitzung der Prüfungs- und Trainerkommission

Protokollantin: Katrin Wender **Ort, Datum und Zeit: Edingen, 02.02.2019, 14:00-16:05 Uhr**

Anwesend: Soke Michael Daishiro Nakajima, PK: Claudia Buder, Danijel Rolli, Bernd Hubl, TK: Marius Trzaski, Michael Danner, Robert Schütz, Gunnar Clausen, Georg Umlauf

Nicht Anwesend: PK: Duncan Underwood, Henry Kowallik, Matthias Haaß, TK: Birgit Bolk, Helmut Theobald

TK TOP1: Berichte aus den Vereinen (Kritisches, Erwähnenswertes, Anregungen)

Bezogen auf die für das Training genutzten Räumlichkeiten ist die Situation in den Vereinen sehr unterschiedlich. Die Gruppe in Heidelberg wird seit etwa 2 Jahren vom Vermieter des alten Dojos „geduldet", obwohl dieser die Räumlichkeiten anderweitig nutzen möchte. Nur liegen aktuell die Genehmigungen für das Anmieten neuer Räumlichkeiten (und für die entsprechende Finanzierung) noch nicht vor. Für die Gruppe in Wiesbaden ist die Nutzung einer öffentlichen Halle kostenfrei, diese ist jedoch baulich in keinem guten Zustand. Andere Gruppen, wie z.B. in München, haben einen eigenen Verein gegründet und mieten über diesen die Räume von einem privaten Vermieter. Eine besondere Situation hat die Gruppe von Marius, die in einer evangelischen Kirche trainieren kann.

Grundsätzlich ist die Nutzung öffentlicher Hallen in der Regel kostengünstiger, jedoch muss man dabei immer mit Restriktionen hinsichtlich der Trainingszeiten umgehen, da sich mehrere Sportarten die Hallennutzung teilen. Bei der Nutzung privat gemieteter Räumlichkeiten besteht deutlich höhere Flexibilität der Trainingszeiten, auf der anderen Seite muss die Finanzierung im Verein organisiert und getragen werden können.

Die Teilnehmerzahlen in den Erwachsenen-Gruppen sehen die Trainier konstant bis leicht rückläufig. In Kindergruppen besteht größere Nachfrage, wobei das Einstiegsalter je nach Dojo zwischen 6 und 8 Jahren variiert. Übergänge aus den Kindergruppen in die Erwachsenen-Gruppen sind eher selten, viele der Kinder bzw. Jugendlichen verlassen mit ca. 12-13 Jahren die Gruppen wegen gestiegener zeitlicher Belastungen durch Schule und/oder andere Freizeitaktivitäten.

Anmerkung von Bernd Hubl zu Finanzierungsmöglichkeiten: Eventuell lohnt es sich, über Kontakte zur Stadt bzw. Gemeinde zu prüfen, inwieweit Fördergelder aus öffentlichen Projekten beantragt werden können. Zu beachten ist jedoch der meist sehr spezielle Kontext solcher Projekte und der hohe zeitliche und organisatorische Aufwand für die Beantragung.

Festgehalten wurde abschließend, dass über die Kommissionen der laufende Austausch unter den Vereinen zu Vereinsentwicklung, räumlicher und zeitlicher Situation des Trainings lebendig gehalten werden soll.

TK TOP 2: Wie schaffen wir es, Informationen (z.B. neue Shinki-News sind online) innerhalb des Verbandes zu teilen? und TK TOP 3: Probleme beim Einrichten der Mailingliste

Hintergrund:
Zur Veröffentlichung der letzten Ausgabe der Shinki News im Dezember gab es nicht wie bisher die informierende Rundmail an alle Verbandsmitglieder. Die Einrichtung der geplanten Mailingliste war technisch an der Hürde der ca. 640 Empfänger (aktuelle Zahl der Mitglieder) gescheitert. Soke musste die Empfänger zuletzt in 8 Gruppen teilen, um noch handlungsfähig zu sein. Dieser Aufwand ist Soke auf Dauer nicht zumutbar. Ein zweiter zu bedenkender Punkt war das Inkrafttreten der EU Datenschutz-Grundverordnung am 25. Mai 2018 und die damit fragliche Verwendung der Mailadressen.

Generell bestand Einigkeit unter den Anwesenden, dass der Informationsfluss direkt von Soke an die Mitglieder auch weiterhin erwünscht ist und die Verteilung nicht nur über die Trainer in den einzelnen Vereinen erfolgen soll.

Aussage von Johannes Hoffmann zum Thema Datenschutz:
Das existierende Verhältnis der Vereinsmitgliedschaft regelt die Handhabung. Wenn jemand seine Mailadresse hinterlegt hat, um darüber bisher schon Informationen aus dem Verein zu erhalten, dann kann das auch weiterhin ohne separate Zustimmung erfolgen, so lange für die Verteilung der Mails keine Dienste verwendet werden, die ihrerseits mit den hinterlegten Mailadressen Geld verdienen. Für neue Mitglieder wird ein Passus im Aufnahmeformular ergänzt, mit dem sie ihre Zustimmung zur Nutzung der Mailadresse für vereinsinterne Informationen geben können.

Johannes Hoffmann prüft die technischen Möglichkeiten zur Realisierung (Verteilerliste auf dem Server des Verbandes; Nutzung von Mailing-Diensten) und gibt dazu Rückmeldung.

PK TOP 1: Umgang mit den Dan-Aufsätzen

Ergänzend zum in der aktuellen Prüfungsordnung genannten Rahmen (Anzahl der DIN A4 Seiten) wurde folgendes beschlossen:
- Elektronisches Format (PDF)
- Maschinenschrift, Größe 12
- Angabe, ob der Aufsatz in den Shinki News veröffentlicht werden darf
- Der Aufsatz muss bis spätestens 2 Wochen vor dem gewünschten Prüfungstermin bei der Prüferkommission vorliegen.

Zum inhaltlichen Anspruch der Aufsätze wurden folgende Formulierungen festgehalten (Abstimmung und Finalisierung innerhalb der PK aktuell noch offen):
- „persönliche Auseinandersetzung mit und Reflektion über Aikido / Aikido Shinki Rengo“
- „Bezugnahme zu Inhalten des Aikido Shinki Rengo“

Zur Frage, wie die Rückmeldungen aus der Prüferkommission gehandhabt werden sollen, bestehen unterschiedliche Ansichten: Sollen die Rückmeldungen direkt und ungefiltert an den Prüfling weitergegeben werden oder soll eine Zusammenfassung durch Henry erfolgen und nur diese Zusammenfassung an den Prüfling übergeben werden? Die Befürworter der ungefilterten Weitergabe beziehen sich vor allem auf direkte Hinweise einzelner Prüfer zur persönlichen Weiterentwicklung des Prüflings. Ein Filtern und Zusammenfassen durch Henry wird insbesondere für Rückmeldungen als notwendig erachtet, die nicht nur direkte Hinweise an den Prüfling, sondern auch Rückmeldungen zur internen Diskussion in der Kommission enthalten. Beschlossen wurde, mit Henry abzustimmen, ob er weiterhin die Zusammenfassung (auch vom zeitlichen Aufwand her) leisten kann und möchte. Falls dies durch Henry nicht realisiert werden kann, sollen die Einzelwertungen durch ihn nur gesammelt und gebündelt an die Prüflinge weitergegeben werden. In den Rückmeldungen der Prüfer sollten diese dann kennzeichnen, wenn Teile als Feedback zur internen Diskussion gedacht sind und nicht weitergegeben werden sollen.
Die Frage nach einer bewertenden Zusammenfassung im Sinne einer schulischen Benotung wurde zurückgestellt, da hierfür zunächst eine ausreichende Reihe objektiver Bewertungskriterien festgelegt werden muss.

Beschlossen wurde die Überarbeitung der aktuell gültigen Prüfungsordnung von 2009 und Herausgabe der Überarbeitung in 2020. Soke schreibt die Trainer/innen dazu an. Details zum Vorgehen müssen von Soke und der Prüfungskommission noch abgestimmt werden.

PK TOP 2: Genaue Definition des Shinki-Rengo (Notwendigkeit, Abgrenzung zu anderen Verbänden?)

Klare Aussage von Soke: „Wenn jemand mein Aikido nur übt, weil er oder sie dadurch auf eine schnelle Honbu Dojo-Graduierung hofft, dann ist er oder sie hier falsch und soll sich lieber einen anderen Lehrer bzw. Verband suchen."

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von den Anwesenden als ein „großes Buch, das man mit dem Thema aufschlägt" bewertet, das im Rahmen der Sitzungszeit nicht abschließend durchgearbeitet werden kann. Man beschloss, dass jeder der Anwesenden damit für sich noch einmal in Klausur geht und man zu einem späteren Zeitpunkt auf die Frage zurückkommt.

Beschlossen wurde die Überarbeitung der aktuell gültigen Prüfungsordnung von 2009 und Herausgabe der Überarbeitung in 2020. Soke schreibt die Trainer/innen dazu an. Details zum Vorgehen müssen von Soke und der Prüfungskommission noch abgestimmt werden.

PK TOP 3: Verschiedenes, Prüfungslehrgänge 2019

Für das Jahr 2019 wurden folgende Lehrgänge als Dan-Prüfungs-Lehrgänge festgelegt:
- Edingen 02./03. Februar 2019
- München 29./30. Juni 2019
- Dresden 09./10. November 2019

Der Danträger-Lehrgang in Edingen wird im nächsten Jahr nicht wie bisher am ersten Februarwochenende stattfinden, sondern am 22. / 23. Februar 2020.

Graduierungen

15. November 2018 – 13. Februar 2019

Aikido

10. Kyu	Amann, Xenia	Pforzheim
10. Kyu	Begoihn, Marlon	Pforzheim
10. Kyu	Drescher, Julian	Pforzheim
10. Kyu	Holborn, Finn	Pforzheim
10. Kyu	Herz, Emily	Wi-Sonnenberg
10. Kyu	Tiebel, Carla	Wi-Sonnenberg
10. Kyu	Böttger, Mila	Wi-Sonnenberg
10. Kyu	Lehmann, Zille Maria	Weiler
10. Kyu	Tröbst, Oskar	Weiler
10. Kyu	Kroon, Jip	Rheinbreitbach
10. Kyu	Stachelscheid, Jonas	Lahnstein
10. Kyu	Ergin, Laser	Rheinbreitbach
10. Kyu	Miesen, Lennart	Rheinbreitbach
9. Kyu	Bittner, Nike	Wi-Sonnenberg
9. Kyu	Krenzer, Lea	Wi-Sonnenberg
9. Kyu	Gasche, Quint	Weiler
9. Kyu	Göhlert, Lena	Weiler
9. Kyu	Leonhard, Ben	Weiler
9. Kyu	Rösch, Nico	Weiler
9. Kyu	Althaus, David Christian	Rheinbreitbach
9. Kyu	Althaus, Johannes Nikolaj	Rheinbreitbach
9. Kyu	Weber, David	Leopoldshafen-JG
9. Kyu	Billes, Felix	Leopoldshafen-JG
8. Kyu	Constabel, Justus	Wi-Sonnenberg
8. Kyu	Popal, Sarah	Wi-Sonnenberg
8. Kyu	Popal, M.Osman	Wi-Sonnenberg
8. Kyu	Scherhorn, Marlene	Wi-Sonnenberg
8. Kyu	Kater, Lucie	Weiler
8. Kyu	Rösch, Leonie	Weiler
7. Kyu	Krenzer, Janik	Wi-Sonnenberg
7. Kyu	Nissen, Dana	Wi-Sonnenberg
7. Kyu	Pia, Shion	Weiler
6. Kyu	Nissen, Tim	Wi-Sonnenberg
6. Kyu	Wielgus, Stella	Wi-Sonnenberg
6. Kyu	Rabitz, Lenny	WI Sonnenberg
5. Kyu	Gässler, Anna	Ulm-Jablonski
5. Kyu	Sober, Scott	Mt. Pleasant
5. Kyu	Palmer, Keith	Mt. Pleasant
5. Kyu	Diefenbach, Wolfgang	Lahnstein
5. Kyu	Schad, Moritz	Lahnstein
5. Kyu	Weiß, Björn	Linz
5. Kyu	Lelyakin, Sergey	Karlsruhe KIT
5. Kyu	Rocco, John	Wi-Sonnenberg
4. Kyu	Dimulete, Lacramioara	Sibiu
4. Kyu	Rauscher, Dirk	Rödental
4. Kyu	Tischer, Martin	Großräschen
3. Kyu	Gascon, Carolina	München
3. Kyu	Kipke, Eugen	Wi-Sonnenberg
3. Kyu	Spröh, Daniela	Rödental
2. Kyu	Kaden, Mario	Dresden
2. Kyu	Kowallik, Peter	Dresden
2. Kyu	Rausch, Veronika	Großräschen
2. Kyu	Pötig, Matthias	Cottbus
1. Dan	Paetz, Matthias	Leipzig
1. Dan	Berger, Anna-Antonia	Dresden
2. Dan	Rietschel, Andreas	Finsterwalde
2. Dan	Palm, Dominik	Oberkessach
2. Dan	Zipser, Erwin	Bartholomä
2. Dan	Haraszti, Támas	Heidelberg
2. Dan	Constantinescu, Florin	Heidelberg
5. Dan	Becker, Matthias	München

Daitoryu Aiki Jujutsu

5. Kyu	Straßberger, Frank	Linz
5. Kyu	Zimmermann, Mario	Oberkessach
4. Kyu	Link, Silke	Oberkessach
4. Kyu	Nakajima, Susanne	Oberkessach
3. Kyu	Zebandt, Sandra	Weiler
2. Kyu	Maier, Alexander	Oberkessach
2. Dan	Zipser, Erwin	Bartholomä
2. Dan	Kasseckert, Jo	Oberkessach

Itto-den Shinki Toho

Shoden	Dierschke, Franziska	Weimar
Shoden	Konrad, Tobias	Oberkessach

Lehrgänge

2019

Lehrgänge 2019

Sa 6. – So 7. April	**Landau: Daitoryu Lehrgang** mit M. D. Nakajima Shihan
Sa 6. – So 14. April	**Hiddensee: Aiki Budo Lehrgang** mit Petra und Bernd Hubl
Sa 27. – So 28. April	**Bad Segeberg: Aiki Budo Lehrgang** mit Duncan Underwood
Sa 4. – So 5. Mai	**Cottbus: Aiki Budo Lehrgang** mit M. D. Nakajima Soke
Sa 18. – So 19. Mai	**Shinki-Dojo , Schöntal-Oberkessach:** **11. Aikido-Jugend-Lehrgang**
Sa 25. – So 26. Mai	**Düsseldorf: Aiki Budo Lehrgang** mit M. D. Nakajima Soke
Sa 15. – So 16. Juni	**Weimar: Ittoden Shinki Toho (Kenjutsu)** mit M. D. Nakajima Hoshu
Sa 29. – So 30. Juni	**München: Aiki Budo Lehrgang** mit M. D. Nakajima Soke
Mo 22. – Sa 27. Juli	**Oldenswort: Eiderstedter Aiki-Budo-Sommerlehrgang** mit Duncan Underwood
Di 6. – So 11. August	**Weiler: Aiki Budo Sommerlehrgang** mit M. D. Nakajima Soke
Do 5. – So 8. September	**Mt. Pleasant / Michigan / USA: Aiki Budo Lehrgang** mit M. D. Nakajima Soke
Sa 28. – So 29. September	**Königheim: Ittoden Shinki Toho Lehrgang** mit M. D. Nakajima Hoshu
Sa 19. – So 20. Oktober	**Ulm: Aiki Budo Lehrgang** mit M. D. Nakajima Soke
Sa 9. – So 10. November	**Dresden: Aiki Budo Lehrgang** mit M. D. Nakajima Soke
Sa 23. – So 24. November	**Leopoldshafen: Aiki Budo Lehrgang** mit M. D. Nakajima Soke
Mo 30. Dezember 2019 – Mi 1. Januar 2020	**Oberkessach: Jahreswende Lehrgang** mit M. D. Nakajima Soke

Arigato gozaimasu

Ausblick Shinki News No. 16

Die nächste „große“ Ausgabe der Shinki News erscheint im Juni 2019.

Wenn Ihr einen Beitrag schreiben wollt, schreibt uns bitte vorher an shinkinews@shinkiryu.de oder sprecht uns an, damit wir planen können.

Ein Ki-vollen Frühling wünscht das Shinki News Team.

Impressum

Copyright 2019 Aikido Shinki Rengo
Realisierung: Lukas Underwood und Jann-Volquard Posenauer
Lektorat: Monika Popp
Englische Übersetzung: Rick Soriano und Alex Frederiksen
Layout und Design: Jann-Volquard Posenauer und Johannes Hoffmann

Die abgebildeten Meinungen entsprechen nicht notwendigerweise der Redaktion von Shinki News. Für den Inhalt der Beiträge sind die AutorInnen selbst verantwortlich.

Alle Bilder dürfen mit Zustimmung der UrheberInnen für die Shinki News und auch nur für diese verwendet werden. Die Urheberrechte der Bilder liegen beim Fotografen. Alle abgebildeten Personen gaben im Vorweg der Verwendung ihre Zustimmung.

Lukas Underwood

Monika Popp

Rick Soriano

Alex Frederiksen

Johannes Hoffmann

Jann-Volquard Posenauer